

48. Artikel zu den Zeitereignissen

In Gedenken an die Toten, Trauernden und Traumatisierten der okkulten Verbrechen vom 11. 3. 2009 in Winnenden/Wendlingen, vom 9./10. 4. 2009 in Eislingen und vieler weiterer Orte.

Tragödie in einem mexikanischen Kindergarten: neue „Brand- und Rauchopfer“?

(Der nachfolgende Bericht schließt an Artikel 16 und 24 an)

Am 5. 6. 2009, gegen 15:00 Ortszeit ereignete sich – so *T-online* vom 6. 6. 2009¹ – in der nordwestmexikanischen Stadt Hermosillo ein Brandunglück, bei dem bisher 29 Kleinkinder im Alter von 3 Monaten und 2 Jahren starben. Weitere 50 Kinder sind schwerverletzt.

(T-online:) *Das Feuer war ersten Erkenntnissen zufolge aus noch unbekannten Gründen am Nachmittag in einem benachbarten Reifen-Handel ausgebrochen und hatte dann auf die Kindertagesstätte übergegriffen.*

Unklar ist, wie viele Kinder sich genau zu dem Zeitpunkt des Brandes in dem Gebäude des Kindergartens "ABC" im Süden Hermosillos befanden. Nach Schätzungen sollen es etwa 120 Kinder gewesen sein. Möglicherweise waren es auch mehr.

Die Bilder (von *T-online*) zeigen deutliche Auffälligkeiten:



Die Polizei sperrt die Unglücksstelle großräumig ab, während verzweifelte Eltern nach ihren Söhnen und Töchtern suchen.

(Bild 1: die zwei gelben Pfeile zeigen die Stellen an, die wir noch näher betrachten)

¹ <http://nachrichten.t-online.de/c/18/96/53/20/18965320.html>



Bild 2: Die ersten drei Pfeile von links bezeichnen das (wahrscheinliche) Reifengeschäft. Die drei Öffnungen und der darunterliegende Schaden weisen viel mehr auf eine Explosion hin, als auf einen Brand (keine schwarzen oder verkohlten Stellen)

Bei den Bildern fällt auf, dass keine Feuerwehr zu sehen ist.



Bild 3: Anwohner beim Retten von Kindern. Das rote Kreuz links oben bezeichnet die Türe zum Kindergarten (vgl. o.).

Es stellen sich – nach dem jetzigen Kenntnisstand – folgende Fragen:

- Wo waren die Erzieher, wenn bei ca. 29 toten und ca. 50 verletzten Kindern kein einziger Erwachsener dabei war?
- Bekamen sie die Dienstanweisung, die rund 120 Kinder (– vermutlich beim Mittagsschlaf [„Siesta“] –) alleine zu lassen?
- Warum helfen die Anwohner, aber keine Feuerwehrleute, Sicherheitskräfte, Erzieher?

- Wurde durch eine Sprengung ein Loch in die (vermutliche) Mauer zwischen dem Reifengeschäft und dem Kindergarten gerissen, damit der starke Rauch der brennenden Reifen in den Kindergarten zog?
- Wurde durch Sicherheitskräfte verhindert, dass Erwachsene (Eltern) die Kinder aus der Räucherhöhle herausholten? (Bild 3 zeigt Anwohner, die Kinder retten. Bild 1 und 2 zeigen dieselbe Türe, aber ohne [sichtbare] Rettungsmaßnahmen. Der Text beim ersten Bild oben lautet: *Die Polizei sperrt die Unglücksstelle großräumig ab, während verzweifelte Eltern nach ihren Söhnen und Töchtern suchen.* Der Text bei einem weiteren Bild [s.u.] lautet: *Feuertragödie in Mexiko: Polizisten versuchen eine Mutter davon abzuhalten, sich dem Brand zu nähern*)



Feuertragödie in Mexiko: Polizisten versuchen eine Mutter davon abzuhalten, sich dem Brand zu nähern

Bild 4

Bild.de schreibt²:

Um die Kinder zu retten, musste die Feuerwehr Löcher in die Hauswände reißen³. Die Kleinkinder wurden beim Mittagsschlaf (s.o.) von dem Feuer überrascht: Die meisten Opfer erstickten.

Aber: auf keinem Bild ist ein Feuerwehrmann bzw. eine Feuerwehrauto zu sehen. Zu sehen sind vielmehr (wahrscheinliche) Sicherheitsbeamte, die eher den Eindruck machen: sie kontrollieren, anstatt zu helfen.



Auf dem „schicken“ Auto steht: *Policia Municipal* („Städtische Polizei“).

² <http://www.bild.de/BILD/news/2009/06/06/mexiko-tote-bei-feuer-drama-kindergarten/kinder-sterben-bei-brand.html>

³ Es ist anzunehmen, dass es die Anwohner waren

Für ein „Rauchopfer“-Anschlag war der Kindergarten geradezu „ideal“. Es gab offensichtlich nur den einen Ein- und Ausgang (s.o.), sodass viele Kinder ersticken mussten.

Gehen wir zur Zahlensymbolik in *T-online* (s.o):

- das Unglück ereignete sich am 5. 6. 2009 (mexikanisches Datum): $5+6 = 11$, $2+9=11$
- 29 Kleinkinder im Alter von 3 Monaten und 2 Jahren starben: $2+9=11$, in 3 Monaten und 2 Jahren ist die Zahl 32 drin.

Nur nebenbei: die gespiegelte Version von 32 bekam der *Bild*-Leser heute unübersehbar präsentiert⁴:



BARACK OBAMA
**23 Stunden in
 Deutschland
 in 23 Bildern**
 23 Stunden dauerte der
 Kurzbesuch des US-
 Präsidenten Barack Obama
 in Deutschland. BILD.de zeigt
 die wichtigsten Momente in
 23 Bildern. [mehr ...](#)

(Obama natürlich mit dem Logenfinger)

Kommen wir zu Mexiko und den Sicherheitsbeamten zurück. Der mexikanische Staat ist bekanntlich in einer Sache sehr „fortschrittlich“: Als erster Staat implantierte er offiziell seinen Beamten den 666-Mikrochip. Zuerst einmal 168⁵ Personen der Nationalen Informationszentrum in Mexiko⁶. Das ist schon eine Weile her: 5 Jahre.

Das heutige Datum 6. 6. 2009 (*Bild.de* schreibt: 2009/06/06, s.u.) hat (– meines Erachtens –) eine Affinität zu 666, wenn man die 9 als umgekehrte 6 sehen kann.

⁴ Auf derselben Seite wie die Tragödie in Mexiko zu sehen: <http://www.bild.de/BILD/news/2009/06/06/mexiko-tote-bei-feuer-drama-kindergarten/kinder-sterben-bei-brand.html>

⁵ Immer wieder „stolpern“ wir über die Zahl 15 ($1+6+8=15$). *Bilde.de* betont in seinem heutigen Artikel über das Feuer im Kindergarten in Mexiko, dass der mexikanische ... *Staatspräsident Felipe Calderon ...15 auf Brandwunden spezialisierte Ärzte in die Stadt* (schickte).

Bild.de titelte bei einem anderen (möglichen) „Brand-und Rauchopfer“: *Feuer in Grundschule – 15 Kinder verletzt ... Feuer an der Grund- und Hauptschule Burgdorf! Gestern, kurz nach 11 Uhr, im Gebäude an der Gartenstraße: Brenzliger Geruch dringt in die Klassenzimmer, die Schulglocke schrillt. Durch die Flure zieht dichter, schwarzer Rauch! Die Klasse 4c sitzt gerade im Deutschunterricht. Schüler Dardan (11): „Wir hatten Angst, wussten nicht, was los warf...“* Schüler und Lehrer saßen (– man vergleiche das mit dem mexikanischen Kindergarten –) im Obergeschoss fest und mussten z.T. über die Rettungsleiter der Feuerwehr geholt werden. Datum: 29. 4. 2009 ($2+9=11$, $2+9=11$). Die 11 also an der 4 gespiegelt) Zufall?

<http://www.bild.de/BILD/regional/hannover/aktuell/2009/04/29/feuer-in-grundschule/15-kinder-verletzt.html>

⁶ <http://www.netzwelt.de/news/66659-los-gehts-erste-chip-implantate-beim-menschen.html>

In Artikel 24 habe ich – hinweisend auf die offensichtlichen Brandanschläge (u.a.) auf ein Auto bei Waldkirchen (16. Artikel) und einen Bus auf der A 2 (16. Artikel) – die Frage formuliert: *Werden weltweit Brand- und sonstige Opfer als „Unfälle“ (usw.) getarnt?*

Diese Fragestellung ergab sich (– ich wiederhole –) dadurch, dass

- für gewisse „religiös“-fundamentalistische Rassisten ein Teil der Menschheit nur „Vieh“ ist (siehe Artikel 17)
- für gewisse „religiös“-fundamentalistische Rassisten ein Teil der Menschheit als „tot“ bezeichnet wird (siehe Artikel 17)
- (es) *ihre heilige Pflicht ist, die Ankunft... (ihres) „Messias“ zu beschleunigen* (siehe Artikel 17)
- im Judaisten-Tempel in Jerusalem, der bald errichtet werden wird (siehe Artikel 22) die ...Schlacht- und Rauchopfer wieder aufgenommen werden

Wenn es für diese Kreise eine ... *heilige Pflicht ist, die Ankunft... (ihres) „Messias“ zu beschleunigen*, dann stellt sich die Frage:

- wodurch beschleunigen sie die Ankunft ihres „Messias“?
- wodurch bereiten sie die Ankunft ihres „Messias“ vor?

Durch ...Schlacht- und Rauchopfer mit Menschen, die sie als „Vieh“ ansehen.